

Robert McConnell Heritage | Ready Rubbed

Nachdem es hier noch kein Review vom Robert McC Heritage **Ready Rubbed** gibt, hänge ich meine 2 Gedanken dazu mal an...

Derzeit schaffen es bei mir die Tabake aus der Mauerblümchen-Fraktion der [Heritage-Reihe](#) auf meine persönliche Favoritenliste. Der Ready Rubbed war nach meiner Erinnerung schon zu [Dunhill-Zeiten](#) kein „Modetabak“, den jeder rauchen musste. Und nach dem Anzünden glaubte ich auch zu wissen warum:



Das Zeug war irgendwie sehr langweilig, schmeckte bestenfalls „neutral“ und wurde bei meinen Bemühungen, etwas an Geschmack herauszusaugen, blitzschnell

sehr heiß und bissig. Gottseidank hatte ich ihn in eine Peterson [Spigot](#) gestopft (schließlich ist heute Bloomsday!), also Aktivkohlefilter rausnehmen, etwas warten bis die Temperatur wieder ok war und nochmal versuchen.

Oha. Was für ein Unterschied! Frisch-süßer Virginia und etwas sehr angenehm Würziges war plötzlich da und das in einer Fülle, die mich sofort den richtigen Rhythmus finden ließ, um das Kraut kühl und langsam zu rauchen. K&K schreibt etwas von

Burley auf der Dose, an anderer Stelle liest man von Orientals, die mit drin sein sollen.



Während zu Dunhill /STG Zeiten noch vermutet werden konnte, das Rauchen tödlich sein **könnte**, ist es beim Heritage Ready Rubbed gemäß Aufkleber **gesicherte Erkenntnis**. Was knappe vier Jahre so ausmachen können.



Geschmacklich (aber was weiß ich denn schon) tippe ich eher auf letzteres, vielleicht auch Burley & Orient. Ein Hammer von einem Tabak, vielschichtig, perfekt abgestimmt aber vom Nikotin sehr verträglich (im Gegensatz z.B. zum Barking Road, den ich bestimmt nie auf leeren Magen rauchen würde). Im letzten Drittel darf der Filter wieder rein, dann hat sich genug „Power“ im Tabak angesammelt und die Geschmacksfülle bleibt, ohne zu scharf zu werden.

Ein Tabak, der sich ohne Filter (oder mit mehr Disziplin als mir gegeben ist) optimal erschließt, vielleicht auch etwas für breitere, nicht zu tiefe Pfeifenköpfe (die viel beschworene „Flakepfeife“), die zu Beginn der Pfeife nicht schon alleine aufgrund der Tabakmenge alle Nuancen herausfiltern. Vielleicht sollte ich auch mal andere Filter (Meerschaum?) ausprobieren, die etwas weniger stark eingreifen.



Die „vielbeschworene“ Flakepfeife hier ist eine Hennen mit Hornapplikation

Happy Smoking und laßt bei Gelegenheit einmal hören, was Eure Versuche mit dem Heritage Ready Rubbed so ergeben haben

Andreas